

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Heidelberg

vom 15.05.1997

(Heidelberger Stadtblatt vom 28.05.1997)

**zuletzt geändert durch Satzung vom 12.05.1999
(Heidelberger Stadtblatt vom 26.05.1999)**

Aufgrund §§ 70, 71 des Achten Buches Sozialgesetzbuch vom 08.12.1998 (BGBl. I S. 3546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.2003 (BGBl. I S. 3022) und § 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg vom 19.04.1996 (GBl. S. 457) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.1997 (GBl. S. 278) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 21. September 2004 folgende

S a t z u n g

beschlossen:

Art. I

Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Heidelberg wird wie folgt geändert :

§ 3 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung :

„ (1) Der Jugendhilfeausschuss umfasst folgende 21 stimmberechtigte Mitglieder:

- a) die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister
- b) 12 Mitglieder des Gemeinderats oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind
- c) 8 Frauen und Männer, die auf Vorschlag der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrt unter angemessener Berücksichtigung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die keinem dieser Verbände angehören, zu wählen sind“

Art. II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den 21 September 2004

.....
Beate Weber
Oberbürgermeisterin